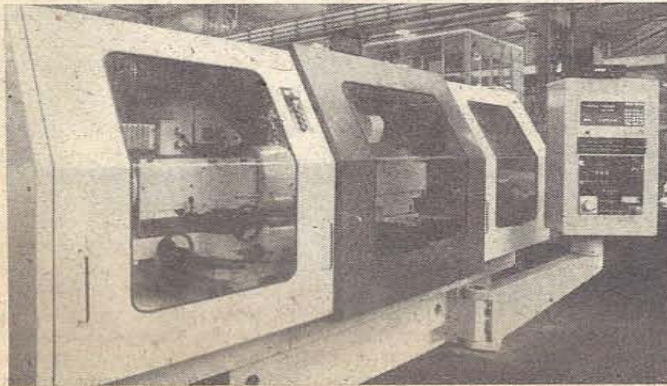


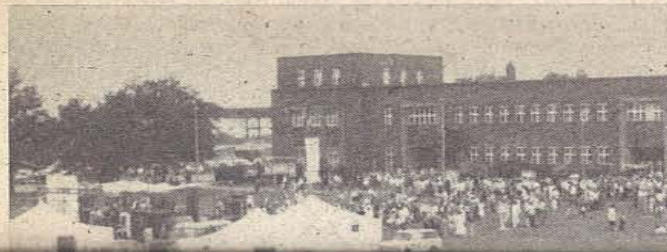
1988 im Rückblick



Zum Planstart 1988 stattete Günter Schabowski, Mitglied des Politbüros und 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, unserem Betrieb einen Besuch ab. Unser Foto: Günter Schabowski im Gespräch mit Fred Dellheim und Mathias Vorwerk.



Zur Leipziger Frühjahrsmesse erhielt der SR 4 CNC 700 K nicht nur Messesgold. Sie wurde darüber hinaus auch mit dem Prädikat „Gutes Design“ ausgezeichnet.



Januar: 1988 – ein an Höhepunkten reiches Jahr beginnt. Zum Start ins neue Planjahr begrüßten wir den 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Günter Schabowski.

Februar: Im Wettbewerb um den Preis der „Berliner Zeitung“ für Spitzenleistungen in Wissenschaft und Technik belegt unser Betrieb für die Entwicklung der SR 4 CNC den ersten Platz.

März: In der Kleinmechanik werden während des Initiativmonats hervorragende Ergebnisse erzielt.

April: Zur Erlangung des Titels „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ führt das ASMW eine Tiefenkontrolle durch.

Mai: Im Rahmen der Woche der Jugend und Sportler wird die Betriebsmesse der Meister von morgen eröffnet. 40 Exponate werden vorgestellt.

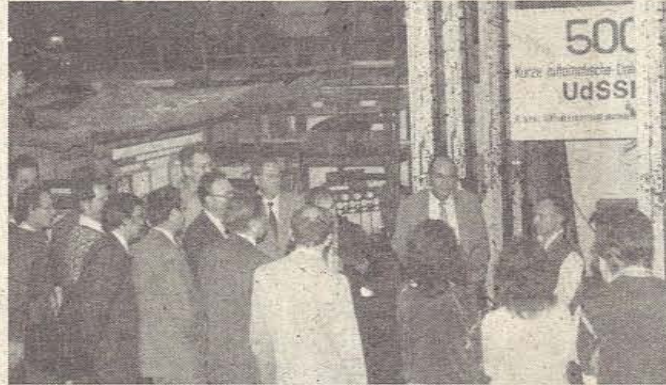
Juni: Der Höhepunkt – 25 Jahre BWF in Marzahn. Die Werkstätigen begehen dieses bedeutende Ereignis mit einer Vielzahl von Veranstaltungen.

Juli: Das neue Blankstahllager ist fertiggestellt – der Umzug kann beginnen.

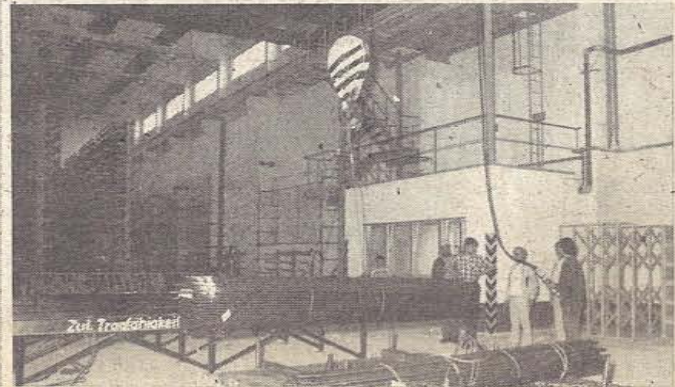
August: In den Parteikollektiven laufen in Vorbereitung auf die Parteiwahlen die persönlichen Gespräche auf Hochtouren.

September: Besuch Hermann Axens in unserem Betrieb. Er weihet den Ehrenhain für die Antifaschisten Rudolf Axen, Fritz David, Helmuth Wagner und Erich Weinert ein. – Anlässlich des 35. Jahrestages der Kampfgruppen wird unsere Hundertschaft mit dem Vaterländischen Verdienstorden in „Silber“ ausgezeichnet.

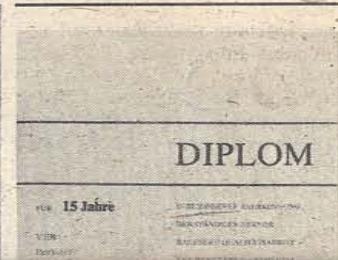
Oktober: Bereits zum 15. Mal ist es unserem Betrieb gelungen, das Ehrendiplom „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ zu erringen.



Im November dieses Jahres: Die 500. automatische Fertigungsline steht für den sowjetischen Abnehmer zum Versand bereit. Sie geht – ebenso wie die erste 1972 – in das 15. Kugellagerwerk Wolshski bei Wolgograd.



Nicht nur die Lagermöglichkeiten, die technischen Voraussetzungen haben sich mit der Fertigstellung des neuen Blankstahllagers verändert. Auch die Arbeits- und Lebensbedingungen konnten entscheidend verbessert werden.





Zur Leipziger Frühjahrsmesse erhielt der SR 4 CNC 700 K nicht nur Messegold. Sie wurde darüber hinaus auch mit dem Prädikat „Gutes Design“ ausgezeichnet.



Unser Betrieb zum „Tag der offenen Tür“ im Juni, der ganz im Zeichen des 25. Jubiläums stand. Rund 3000 Besucher tummelten sich zwischen Haupteingang und Feuerwehr, waren im Kremser auf dem Gelände unterwegs.



Der besondere Dank galt den Kollegen, die durch ihre Arbeit die 25jährige erfolgreiche Geschichte des Betriebes mit-schrieben.



Zur Einweihung des Ehrenhains am Vorabend des 35. Jahrestages der Kampfgruppen besuchte Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der SED, unseren Betrieb. Unser Bild: Im Gespräch mit Hermann Großkopf.

...jahr BWF in Marzahn. Die Werk-tätigen begehen dieses bedeutende Ereignis mit einer Vielzahl von Veranstaltungen.

Juli: Das neue Blankstahl-lager ist fertiggestellt – der Um-zug kann beginnen.

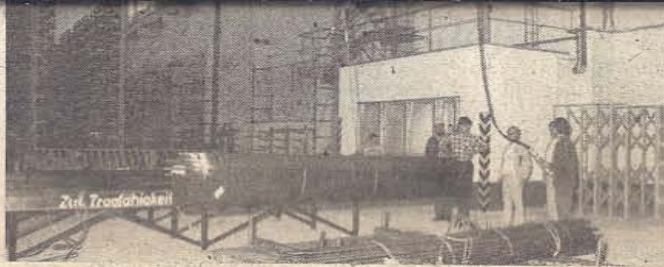
August: In den Parteikollektiven laufen in Vorbereitung auf die Parteiwahlen die persön-lichen Gespräche auf Hochtouren.

September: Besuch Her-mann Axens in unserem Betrieb. Er weihd den Ehrenhain für die Antifaschisten Rudolf Axen, Fritz David, Helmuth Wagner und Erich Weinert ein. – Anlässlich des 35. Jah-restages der Kampfgruppen wird unsere Hundertschaft mit dem Vaterländischen Ver-dienstorden in „Silber“ ausge-zeichnet.

Oktober: Bereits zum 15. Mal ist es unserem Betrieb ge-lungen, das Ehrendiplom „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ zu erringen.

November: Mit der Dele-giertenkonferenz unserer BPO finden die Parteiwahlen im Betrieb ihren Abschluß.

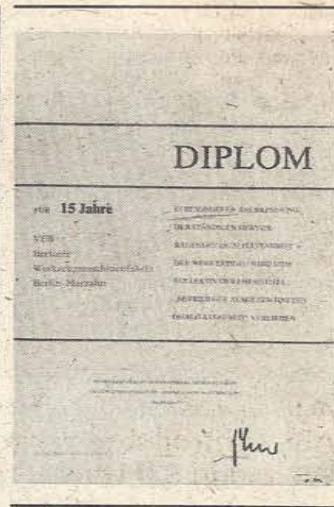
Dezember: Auf der Intensi-vierungskonferenz werden die weiteren Hauptwege und Richtungen der Intensivierung und Rationalisierung in unse-rem Betrieb beraten.



Nicht nur die Lagermöglichkeiten, die technischen Voraussetzungen haben sich mit der Fertigstellung des neuen Blankstahl-lagers verändert. Auch die Arbeits- und Lebensbedingungen konnten entscheidend verbessert werden.



Zum 15. Mal erhielt BWF das Qualitätsdiplom. In unserem Industriezweig eine bislang einmalige Auszeichnung.



Auf einem feierlichen Meeting im Beisein Hermann Axens wurden die Stelen mit den Porträts der vier Antifaschisten, Rudolf Axen, Fritz David, Helmuth Wagner, Erich Weinert, enthüllt.

Fotos: (6) Domscheit, (2) Wohlgezogen, (2) Haseloff